DEGRO, Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin

«Anrede»
«Titel» «Vorname» «Nachname»
«Zusatz»
«Strasse»
«PLZ» «Ort»

März 2015

Rundbrief 1 2015

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zur **21. Jahrestagung der DEGRO vom 25. - 28. Juni diesen Jahres** lade ich Sie zusammen mit Frau Prof. Cordula Petersen und Herrn Prof. Dr. Florian Würschmidt, die dem Kongress präsidieren, sehr herzlich nach Hamburg ein. Neben dem Gesamtüberblick über die neuen Entwicklungen in Strahlenbiologie, Bildgebung und präzisen Bestrahlungstechniken werden insbesondere interdisziplinäre Symposien mit namhaften Vertretern der Hämatoonkologie, der Chirurgie, Neurochirurgie, Gynäkologie und Urologie im Mittelpunkt stehen, bei denen stereotaktisch-ablative Verfahren und die Integration moderner bildgebender Verfahren in Planung und Durchführung der Strahlentherapie als auch unser verbessertes Verständnis molekularer Mechanismen dank moderner strahlenbiologischer Forschung von besonderem Interesse sein werden.

Der Kongress wird ausreichend Zeit für den Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen bieten, interessierte Studentinnen und Studenten können durch Nachwuchsförderungsprogramme unterstützt werden. Ebenso sind für Pflegekräfte, MTRAs, Arzthelfer und in der Administration tätige Kolleginnen und Kollegen spezielle Vorträge und Seminare vorgesehen.

Den Gesellschaftsabend feiern wir in der Nähe des Hamburger Fischereihafens am neuen Cruise Terminal Altona im Au Quai mit direktem Blick auf die Elbe. Lassen Sie sich in entspannter Atmosphäre von maritimer und mediterraner Küche verwöhnen. Nachtschwärmer können von dort in kurzer Zeit die Bars und Clubs von St. Pauli entdecken.

Wir freuen uns darauf Sie bald dort begrüßen zu dürfen!

Das detaillierte Programm sowie alle Angaben zu der Organisation des Kongresses finden Sie auf der Homepage unter http://www.degro.org/degro2015/ .

Um die Verbundenheit der DEGRO mit ihren langjährigen Mitgliedern zu fördern, bietet der Veranstalter MCI Ihnen auch 2015 eine Befreiung von den Kongressgebühren an, wenn Sie das 70. Lebensjahr erreicht haben. Die Befreiung umfasst den wissenschaftlichen Teil des Kongresses. Kosten für Begleitpersonen und gesellschaftliche Veranstaltungen werden durch die Regelung nicht berührt.

MV mit Vorstandswahl

In der ordentlichen **Mitgliederversammlung** am **Freitag, den 26. Juni 2015, von 17:15 – 19:00 Uhr im Saal 4, EG des CCH – Congress Center Hamburg,**
Marseiller Straße, 20355 Hamburg werden u. a. Vorstandswahlen durchzuführen sein. Die Einladung zur Mitgliederversammlung liegt diesem Rundbrief in der Anlage bei. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2014 steht auf der Website der DEGRO im geschützten Bereich zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an der Mitgliederversammlung in Hamburg nur mit dem Mitgliedsausweis der DEGRO möglich ist. Für das Ausstellen jeder weiteren Mitgliedskarte müssen wir Ihnen einen Kostenbeitrag von 10,00 € in Rechnung stellen.

Allgemeine Geschäftsordnung

In seiner Februarsitzung hat der Vorstand eine Allgemeine Geschäftsordnung für die Ausschüsse, Arbeitsgruppen und Arbeitsgemeinschaften der DEGRO verabschiedet, die als Anlage diesem Rundbrief beiliegt. Sie ersetzt ab sofort alle bisherigen sonstigen Geschäftsordnungen und gilt für alle Gruppen mit Ausnahme der AG Radioonkologie in der Praxis, der AG Studenten/Club 100 sowie der DEGRO-Akademie, für die die diesbezüglichen bisherigen Geschäftsordnungen weiter gelten.

Die neue Allgemeine Geschäftsordnung regelt das Gründungsprocedere der Gruppen, die Mitgliedschaft, die Leitung, die Arbeitsabläufe, die Finanzen und die Entscheidungsfindung in einer Gruppe sowie die Kommunikation und die Vertretungsbefugnisse.

Junge DEGRO

Die Umfrage des Vorstands zur Altersstruktur innerhalb der Arbeitsgruppen sowie die allgemeine Statistik zur Altersstruktur der DEGRO haben gezeigt, dass bei den Ärzten, den Physikern und auch den MTRA´s die Altersgruppen 50 bis 70 Jahre in den letzten acht Jahren kontinuierlich an Stärke zugenommen haben, während die Altersgruppen 40-49 Jahren rückläufig waren und die Altersgruppen 30-39 Jahren im Wesentlichen konstant geblieben sind. Mit anderen Worten: Der DEGRO droht eine gewisse Überalterung. Umso mehr begrüßt der Vorstand die Aktivitäten der jungen DEGRO, die seit fast zwei Jahren aktiv ist und inzwischen eine Arbeitsgruppe gebildet hat. Bereits während des letztjährigen Jahreskongresses ist die Gruppe durch besondere wissenschaftliche Veranstaltungen hervorgetreten. Dies wird auch beim diesjährigen Jahreskongress wieder der Fall sein. Die von der Jungen DEGRO durchgeführte Umfrage hat ein großes Echo gefunden und bietet eine sehr gute Grundlage zur Planung der weiteren Aktivitäten der Gruppe und ihrer Einbindung in die allgemeinen Strukturen und Aktivitäten der DEGRO. Der Vorstand hat beschlossen, die Gruppe weiterhin zu unterstützen.

Treffen mit DRG, DGN,DGMP

Im Januar 2015 haben sich auf meine Einladung hin die Präsidien und Geschäftsführer der DEGRO, der DRG, der DGN und der DGMP zu einem informellen Informationsaustausch getroffen. Es wurden bei diesem Treffen, das in ausgesprochen entspannter und freundschaftlicher Atmosphäre ablief, verschiedene Themen identifiziert, bei denen eine enge Kooperation der Gesellschaften sinnvoll sein kann, so z. B. bei der Arbeit im Normenausschuss Radiologie (NAR), der derzeit in einem Prozess der Umgestaltung begriffen ist, in der Umsetzung der aktuellen EU-Direktiven (Strahlenschutz/Qualitätsmanagement: Meldepflichten und Risikoanalyse, Telemedizingesetz) sowie in der Leitlinienarbeit. Eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen den Gesellschaften hat im letzten Jahr bei der Arbeit am Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin (NKLM) für Studenten stattgefunden. Nachdem in dem geplanten Delphiverfahren zunächst die erheblichen Korrekturvorschläge der vier Gesellschaften nur völlig unzureichend berücksichtigt wurden, haben wir in einer gemeinsamen Aktion der Gesellschaften damit gedroht, die weitere Mitarbeit in diesem Verfahren einzustellen. Da daraufhin die Einwände im Wesentlichen berücksichtigt wurden, haben die Gesellschaften wiederum gemeinsam die Tätigkeit in diesem Bereich wieder aufgenommen. Es bleibt abzuwarten, was das Endergebnis sein wird.

Weitere Themen gemeinsamen Interesses waren die Arbeit der Gesellschaften in der DFG sowie die Aus-und Weiterbildung von Medizinphysikern. Auf dem letzteren Gebiet konnten die Präsidenten der DGMP von einer hervorragenden Entwicklung in den letzten Jahren berichten, die allen Gesellschaften, insbesondere auch der DEGRO, sehr nützen wird.

Es wurde verabredet, diese Informationstreffen fortzusetzen.

Radiologie im Nationalsozialismus

Die Ausstellung "Radiologie im Nationalsozialismus", die bereits auf dem letztjährigen DEGRO Kongress gezeigt wurde, ist inzwischen auf Wanderschaft gegangen und wurde u.a. im Dresdner Fakultätsgebäude mit großem Erfolg gezeigt. Für das Jahr 2015 sind bereits so viele Nachfragen eingegangen, dass weitere Ausstellungswünsche wahrscheinlich erst für Ende 2015/2016 berücksichtigt werden können. Wenn Sie selbst eine Präsentation der Ausstellung in Ihrem Tätigkeitsbereich organisieren wollen, so wenden Sie sich bitte diesbezüglich an die Geschäftsstelle der Deutschen Röntgengesellschaft, Herrn Florian Schneider (030 / 916 070 19 – schneider@drg.de).

Die Ausstellung ist jetzt auch über die Website der DEGRO unter http://www.degro.org/jsp_public/cms/index.jsp?top=4 sowie im Internet unter http://www.radiologie-im-nationalsozialismus.org/ digital einsehbar.

Strahlentherapie und Onkologie

Wie Sie sicher bemerkt haben, hat die Schriftleitung unserer wissenschaftlichen Zeitschrift Strahlentherapie und Onkologie zum 1.1.2015 gewechselt. Herr Prof. Rolf Sauer hat die Schriftleitung der Zeitschrift über 20 Jahre lang, mit hervorragendem Engagement, höchst erfolgreich innegehabt und in dieser Zeit die Zeitschrift zu einer der höchstrangigen internationalen Journale für Radioonkologie weiterentwickelt. Ich habe in der letzten Vorstandssitzung des vergangenen Jahres Herrn Prof. Sauer für diese für die Reputation und die Entwicklung der deutschen Radioonkologie höchst wichtige Tätigkeit, die außerdem einen sehr hohen Arbeitsaufwand bedeutete, den Dank des Vorstandes und meinen eigenen persönlichen Dank ausgesprochen. Seit Beginn des Jahres 2015 liegt jetzt die Schriftleitung bei den Herren Profs. Fietkau und Wenz, denen der Vorstand das entsprechende DEGRO Mandat erteilt hat. Ich danke beiden sehr herzlich für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Prof. Dr. Michael Baumann
Präsident der DEGRO

Anlagen
Einladung zur MV 2015
Geschäftsordnung AG
Weiterbildungskurse Akademie
Anmeldung DEGRO 2015
Zahlungserinnerung Beitrag 2015